

DHG

Deutsche
Heilpädagogische
Gesellschaft e.V.

Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit
bei Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

dgsgb

Einladung zum Fachgespräch am 18.11.2016 – Ev. Hochschule Darmstadt

Straffällig gewordene Menschen mit geistiger Behinderung

**Maßregelvollzug und Anschlussperspektiven:
Organisatorische, konzeptionelle und finanzielle Aspekte**

Gemeinsame Veranstaltung von DHG und DGSGB

Die Unzulänglichkeiten der derzeitigen rechtlichen, konzeptionellen und finanzierungstechnischen Rahmenbedingungen für den Umgang mit straffällig gewordenen Menschen mit geistiger Behinderung sind durch DHG, DGSGB und andere vielfach thematisiert worden. Es kommt darauf an, einerseits den Rechten und Ansprüche dieser Personengruppe im Hinblick auf eine menschenwürdige Gestaltung der Angebote Geltung zu verschaffen, andererseits geeignete Unterstützungsformen zur Vermeidung von erneuter Straffälligkeit zu entwickeln. Dabei kommen drei Säulen in den Blick:

- Der Maßregelvollzug für Menschen mit geistiger Behinderung
- Die Forensische Nachsorge
- Differenzierte Wohn- und Beschäftigungsangebote im Rahmen der Eingliederungshilfe

Diese drei Säulen müssen weiter entwickelt und effizient miteinander verknüpft werden. Das verlangt koordinierte Bemühungen.

Im Rahmen des Fachgesprächs sollen die o.g. Themen ergebnisorientiert diskutiert und konkrete nächste Schritte definiert werden. Feldkompetente Expertinnen und Experten werden die Diskussion mit Impulsbeiträgen einleiten. Die Diskussionsergebnisse werden am Veranstaltungstag dokumentiert. Die Impulsbeiträge und die wichtigsten Ergebnisse des Fachgesprächs werden gemeinsam von DHG und DGSGB in den „Materialien der DGSGB“ publiziert.

**Ort: Ev. Hochschule Darmstadt, Aula (die EHD liegt direkt am Hbf Darmstadt, Fußweg 3 Min.)
Zweifalltorweg 12
64293 Darmstadt**

Die Teilnahme am Fachgespräch ist kostenfrei. Reisekosten können nicht übernommen werden. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf ca. 40 Personen beschränkt.

Kaltgetränke und Heißgetränke werden bereitgestellt. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, die Mensa der EHD zu nutzen.

Anmeldungen bitte bis 30.10. 2016 formlos an folgende Mail-Adresse: e.weber@eh-darmstadt.de

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt von dort.

Programm:

10:00 – 11.30 Uhr Prof. Dr. Michael Seidel, DGSGB; Prof. Dr. Erik Weber, DHG
Eröffnung und Begrüßung

Themenblock I: Praxis Maßregelvollzug

10:30 – 11:00 Uhr Dr. Herbert Steinböck, München-Haar
Stationärer Maßregelvollzug, spezielle Angebote für Menschen mit geistiger
Behinderung – ein Bericht aus Bayern

11:00 – 11:30 Uhr Susann Noatnick und Florian Ewald, Rodewisch
Stationärer Maßregelvollzug, spezielle Angebote für Menschen mit geistiger
Behinderung – ein Bericht aus Sachsen

11:30 – 12:00 Uhr Diskussion und Ergebnissicherung zum Themenblock I – Vorschläge für Wei-
terentwicklungen

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

Themenblock II: Forensische Nachsorge

13:00 – 13:30 Uhr Jutta Muysers, Langenfeld
Forensische Nachsorge und damit verbundene Themen aus Sicht der Bun-
desdirektorenkonferenz (BDK), Situation in NRW

13:30 – 14:00 Uhr Ernestine Rothenburg, Haina
Bericht aus einer Nachsorgeambulanz; Situation in Hessen

14:00 – 14.30 Uhr Diskussion und Ergebnissicherung zum Themenblock II – Vorschläge für Wei-
terentwicklungen

Themenblock III: Herausforderung für Eingliederungshilfe

14:30 – 15:00 Uhr Andreas Glomb, Riedstadt
Wohn- und Beschäftigungsangebote am Beispiel Vitos Teilhabe

15:00 – 15:30 Uhr Prof. Dr. Michael Seidel, Bielefeld
Anforderungen an die Gestaltung von Wohn- und Beschäftigungsangeboten
in der Eingliederungshilfe

15:30 – 16:30 Uhr Moderierte Abschluss-Diskussion; Sammlung von nächsten Schritten

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung